

ERF.de



Jahresbericht 2025

zur Mitglieder-
versammlung
am 8. Juni 2026

ERF —
Der Sinnsender



Inhalt

3	Vorwort
4	Bericht des Aufsichtsratsvorsitzenden
6	Bericht der Vorstandsvorsitzenden
14	Highlights
18	Geistliche Wirkung
20	Reichweiten
22	Finanzen

Wir glauben, dass Geschlechtergerechtigkeit selbstverständlich sein sollte. Deshalb machen wir keinen Unterschied zwischen Männern und Frauen bei der Vergütung, bei der Besetzung von Führungsrollen oder im Verkündigungsdienst. Wir investieren in die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Und wir bemühen uns, sprachlich so zu formulieren, dass sich Männer und Frauen gleichermaßen angesprochen fühlen.

Bildnachweis

1: FirdianKrisna/AldiSetiawan07/stock.adobe.com; 2/3: Stuke/ERF Medien e.V.; 4/5: AldiSetiawan07/stock.adobe.com, Stuke/Remhof/ERF Medien e.V.; 6/7: Stuke/Reeh/A. Lehmann/R. Schneider/ERF Medien e.V.; 8/9: indra23_anu/stock.adobe.com; 12/13: Reeh/ERF Medien e.V.; 14/15: A. Lehmann/Kopp/ERF Medien e.V., ERF; 16/17: Eibach/Stuke/R. Schneider/A. Lehmann/Rinsland/ERF Medien e.V.; Kai Rinsland; 18/19: A. Lehmann/ERF Medien e.V., V Kittiphan/stock.adobe.com; 22/23: C. Meier/ERF Medien e.V.; 24/25: AldiSetiawan07/stock.adobe.com; 30: Alina/stock.adobe.com



ERF Medien e.V.
Berliner Ring 62
35576 Wetzlar
Deutschland

06441 957-1414
info@erf.de

Vorwort



„Jesus blickte auf – und sah Zachäus.“ Dieser Satz nach Lukas 19, 5 hat mich 2025 beschäftigt. Denn die entscheidende Frage ist nicht, ob Menschen suchen. Sie suchen. Die Frage ist, ob wir aufblicken und sie sehen.

Unser Antrieb ist: Wir machen Medien, damit Menschen Gott kennenlernen und er ihr Leben verändert. Mehr als 3,2 Millionen Menschen begleiten wir monatlich mit unseren klassischen Angeboten – viele Menschen, die Jesus kennen und im Alltag Orientierung suchen. Das ist unser Herzstück, und das bleibt es. Gleichzeitig wächst unsere Social-Media-Reichweite. Sie hat sich auf über 11 Millionen verdoppelt – und dort erreichen wir auch Menschen, die suchen. Besonders ERF Jess und Mensch Gott sprechen genau sie an.

84 Millionen Menschen leben in Deutschland. Im Bild des Schöpftrahls aus unserer Strategie 2035 geht es darum, das Wasser des Lebens zu den Menschen zu bringen, die es

noch nicht kennen. Allein werden wir das nicht schaffen. Deshalb setzen wir auf Kooperationen mit Partnern, die unsere Reichweite vergrößern oder Menschen im Glauben weiterführen.

Dafür brauchen wir eine solide Basis. Die Zahl der Spenderinnen und Spender ist in 2025 zurückgegangen. Gleichzeitig hat Gott uns durch außerordentliche Vermächtnisse versorgt. Wir danken Gott von Herzen und investieren weiter in Beziehungen zu Unterstützerinnen und Unterstützern.

Danke an alle, die den ERF tragen: mit Gebeten, Spenden und Treue. Und danke an unser Team, das täglich „aufblickt“ und Menschen sieht.

Susanne Thyroff

Susanne Thyroff
Vorstandsvorsitzende





„Prüft alles und behaltet das Gute.“

— Bericht des Aufsichtsratsvorsitzenden

Dieser Vers aus 1. Thessalonicher 5,21 hat uns im Aufsichtsrat durch das vergangene Jahr begleitet. Denn er beschreibt in gewisser Weise das, was ein Teil unserer Aufgabe als Aufsichtsrat ist: prüfen, unterscheiden, ringen – und das Gute festhalten.

Wenn ich auf das Jahr zurückblicke, habe ich ein Bild vor Augen: eine Person mit zwei Händen. In der einen Hand hält sie die DNA des ERF – unseren Auftrag, unsere geistliche Ausrichtung, das, wofür wir stehen. In der anderen Hand hält sie die strategischen Überlegungen für die kommenden Jahre – die Frage, wie wir diesem Auftrag unter veränderten Bedingungen gerecht werden können.

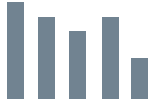
Ein wesentlicher Schwerpunkt unserer Arbeit lag in der Begleitung der strategischen Weiterentwicklung des ERF. Der Vorstand hat hierzu grundlegende Überlegungen zur zukünftigen Ausrichtung vorgestellt, die wir

im Aufsichtsrat aufgenommen und intensiv beraten haben.

Gleichzeitig war uns wichtig, dass die Identität des ERF dabei klar bleibt. Unser Auftrag, Menschen mit der guten Nachricht von Jesus Christus zu erreichen, ist der Maßstab: Für das, was wir weiterführen – und für das, was wir neu beginnen.

Ein weiteres relevantes Thema war die zukünftige Zusammensetzung des Aufsichtsrats, verbunden mit der Frage, welche Kompetenzen im Gremium künftig vertreten sein sollen und wie geeignete Kandidatinnen und Kandidaten gewonnen werden können.

Ich freue mich sehr, dass wir mit Dr. Daniel Koch einen hochverbundenen und sehr kompetenten Menschen zur Mitarbeit gewinnen konnten und wir bitten die Mitgliederversammlung, unserer Wahlempfehlung zu folgen.



In unseren Sitzungen haben wir regelmäßig die Berichte des Vorstands aufgenommen, Entwicklungen beraten und Beschlüsse gefasst. Ich bin dankbar für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem Vorstand – auch in sensiblen Fragestellungen, die besondere Sorgfalt und Verantwortung erfordern.

Ein weiterer Aspekt unserer Arbeit war die Begleitung und Einordnung von Kooperationen und Partnerschaften sowie die Klärung von Rahmenbedingungen der Zusammenarbeit, etwa im Blick auf bestehende und neue Initiativen im Umfeld des ERF.

Neben diesen inhaltlichen Themen hat der Aufsichtsrat seine klassischen Aufgaben wahrgenommen: die Prüfung und Feststellung des Jahresabschlusses, die Beratung und Beschlussfassung zu Haushaltsfragen sowie die Vorbereitung entsprechender Empfehlungen an die Mitgliederversammlung.

Das Bilanzergebnis für das Jahr 2025 ist positiv ausgefallen. Wir stellen dankbar fest, dass der ERF auch in wirtschaftlich herausfordernden Zeiten tragfähig aufgestellt ist. Wir danken Gott für seine Versorgung und

für alle guten Entscheidungen, die dazu beigetragen haben.

Den Haushaltsplan für das Jahr 2026 hat der Aufsichtsrat in seiner Sitzung vom 6. Dezember 2025 einstimmig gebilligt und empfiehlt ihn der Mitgliederversammlung zur Annahme.

Mein Dank gilt meinen Kolleginnen und Kollegen im Aufsichtsrat für die engagierte und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Besonders danke ich dem Vorstand, Susanne Thyroff und Christian Kolb, für ihr verantwortungsvolles und geistlich getragenes Leiten des ERF. Ebenso danke ich allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des ERF für ihren Einsatz, ihre Kreativität und ihre Treue im Dienst – damit Menschen Gott kennenlernen und er ihr Leben verändert.

Karsten Hüttmann



„Unser Auftrag, Menschen mit der guten Nachricht von Jesus Christus zu erreichen, ist der Maßstab: Für das, was wir weiterführen – und für das, was wir neu beginnen.“





Aufgeblickt.

— Bericht der Vorstandsvorsitzenden



Gott verändert
Leben. Durch Medien.
Durch uns. Heute.



Strategieschulung
der Führungskräfte



2025 war für mich als neue Vorstandsvorsitzende ein intensives Jahr. Die ersten Monate waren bewusst dem Kennenlernen gewidmet – intern wie extern.

Intern habe ich in Frühstücksrunden mit je zwölf Personen und in Einzelgesprächen mit allen Führungskräften zugehört. Ich habe Einblick in unsere Produkte genommen: ins Radio-Live-Studio, ins Talkwerk, in Mensch Gott, in ERF Gottesdienste. Was ich dabei gehört habe, war eindeutig: Die Identifikation mit unserer Mission ist hoch. Viele Menschen verstehen ihre Arbeit als Berufung. Die Transformation der letzten Jahre wurde als herausfordernd erlebt – aber die Akzeptanz der neuen Struktur ist gegeben. Gleichzeitig wurde mir deutlich: Der Auftrag einzelner Bereiche, der sogenannten Chapter, muss klarer werden. Unit-übergreifendes Denken braucht Förderung. Kulturarbeit bleibt wichtig.

Extern habe ich unser Netzwerk und unsere Partner kennengelernt: Die Evangelische Allianz,

theologische Hochschulen, Gemeindeverbände, Spenderinnen und Spender, TWR (Trans World Radio), ERF Schweiz und viele mehr. Was ich erlebt habe: Der ERF wird als geschätzter, innovativer Partner wahrgenommen und das Interesse an Zusammenarbeit ist groß. Das ist Potential, das wir nutzen wollen.

Strategie 2035 – das Schöpfрад

Im Sommer 2025 habe ich mir zwei Reflexionstage genommen. Mir wurde klar: Das Motto „Aufhören und Ausprobieren“ braucht eine Richtung. Wenn wir mit weniger Wirksamem aufhören – wohin fließen dann die freigewordenen Ressourcen? Was probieren wir aus? Es braucht eine Strategie.

Gemeinsam mit dem geschäftsführenden Vorstand Christian Kolb und einem erfahrenen externen Berater haben wir eine Strategie erarbeitet. Nach Feedback der Unternehmensentwicklung sind wir damit in Klausur mit allen



Crossfunktionale
Zusammenarbeit



Spendentag
Global Hope



Besuch von Andy Schick, CEO TWR

Führungskräften gegangen. Im Sommer haben wir die Strategie beim Teamtag am 23. Juni 2025 allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern vorgestellt.

Das Bild, das uns dabei leitet, ist das Schöpfrad. Es bringt das Wasser des Lebens dorthin, wo es gebraucht wird: Zu Menschen, die sich sehnen nach Sinn, Zugehörigkeit und Hoffnung. Mit den einzelnen Hebeln transportieren wir dieses Wasser. Denn jeder Mensch in Deutschland soll durch Medien Gott begegnen.

Die Achse ist unser Mission Statement:

„Wir machen Medien, damit Menschen Gott kennenlernen und er ihr Leben verändert.“

Die Speichen sind unser Selbstverständnis:

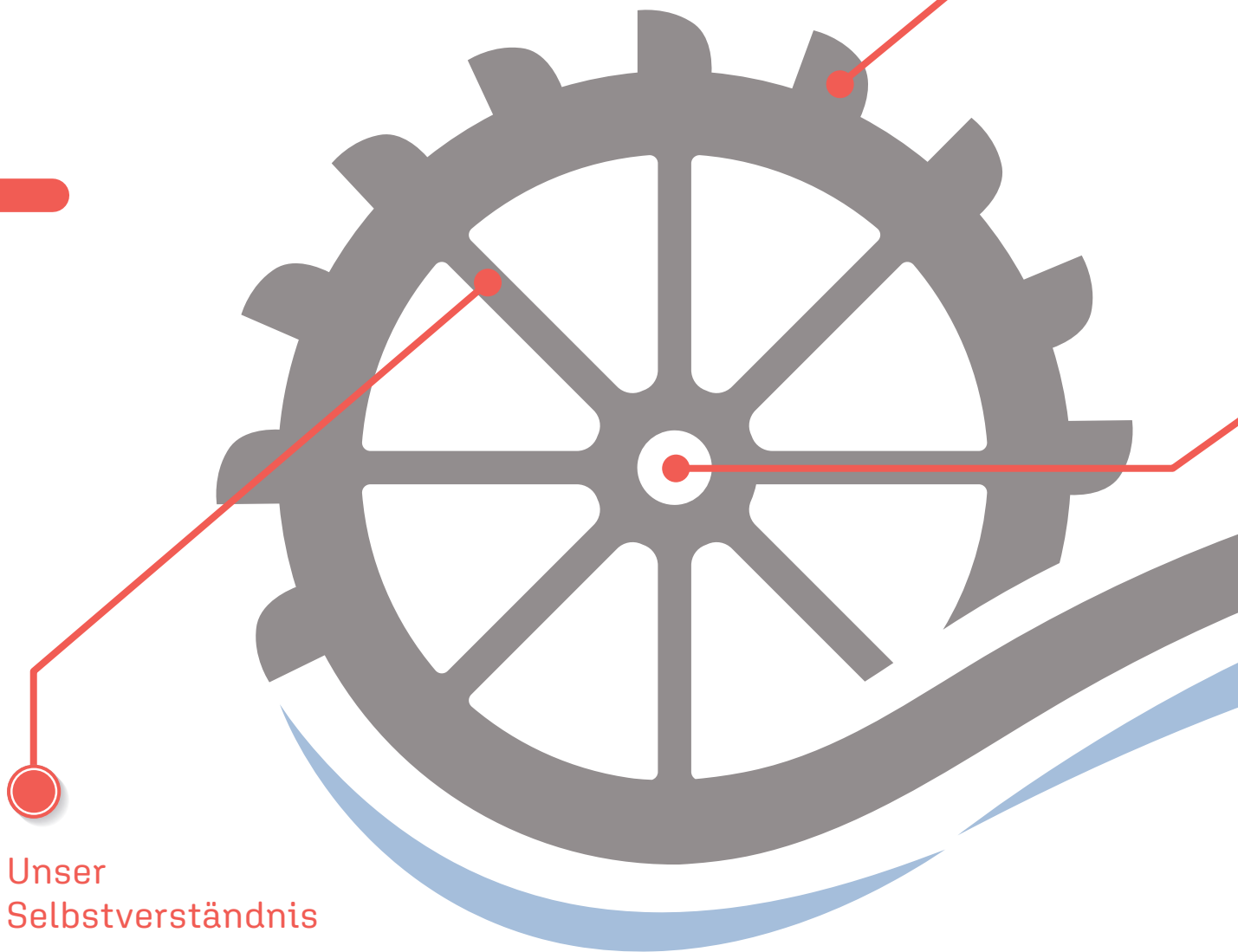
Unser Top-Content ist immer und überall nah bei den Menschen in Deutschland – innovativ gedacht, mit Exzellenz umgesetzt und missionarisch wirksam.

Die Schaufeln sind unsere strategischen Hebel – die Themenfelder, auf die wir uns in den

nächsten Jahren konzentrieren: Strategische Kooperationen ausbauen, produktübergreifende Glaubensreise, Wirksamkeit messbar machen, Produktmanagement als Steuerungsinstrument aufbauen, Digitales Café implementieren, Bekanntheit und Relevanz steigern, finanzielle Stabilität sichern. Diese Hebel wirken produktübergreifend.

Im Herbst haben wir die Strategie in einen agilen Planungszyklus eingebettet. Während der ersten „Planningweek“ kamen alle laufenden Projekte auf den Tisch. Dabei wurde unter anderem ein Engpass beim Webdevelopment sichtbar – und die Notwendigkeit, einen zusätzlichen Webentwickler einzustellen. Das zeigt: Strategie schafft Transparenz und ermöglicht Priorisierung. Und wirkt kulturprägend, indem sie Orientierung gibt und Zusammenarbeit, Verantwortlichkeiten und Zeiträume klärt.

Das strategische Schöpfrad



Unser Selbstverständnis

Unser Top-Content ist immer und überall nah bei den Menschen in Deutschland – innovativ gedacht, mit Exzellenz umgesetzt und missionarisch wirksam.



Unsere Hebel

- **Bekanntheit** und Relevanz steigern
- Strategische **Kooperation** ausbauen
- **Finanzielle Stabilität** sichern
- **Digitales Café** implementieren
- **Theologisches Fundament** stärken
- Produktübergreifende **Glaubensreise** gestalten
- Kundenorientierte **Prozesse** etablieren
- **Produktmanagement** als Steuerungsinstrument aufbauen
- **Wirksamkeit** messbar machen

Aus den Hebeln können **Initiativen & Projekte** entstehen.



»Wir machen Medien,
damit Menschen Gott kennenlernen
und er ihr Leben verändert.«

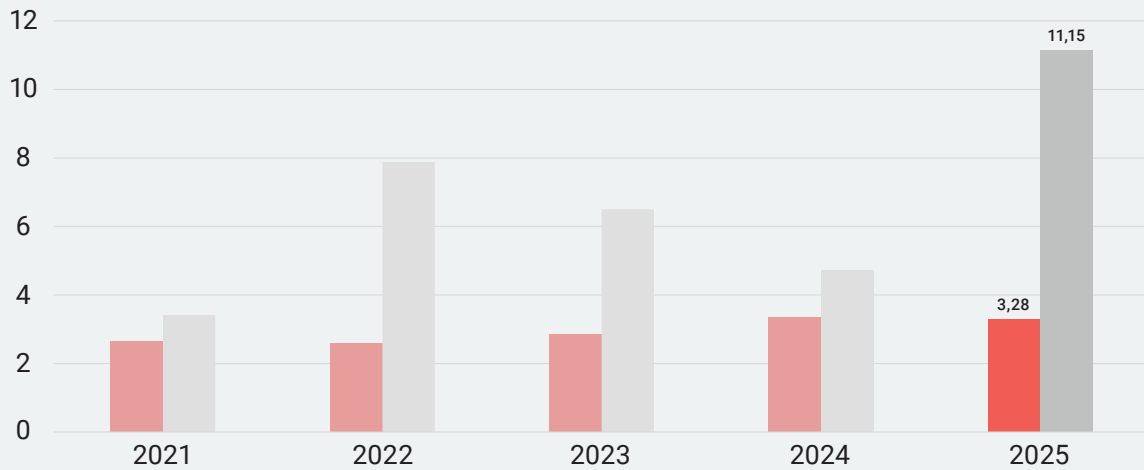


Unser Versprechen

- Wir helfen bei deiner Suche nach Sinn.
- Wir helfen dir, in Verbindung mit Gott zu kommen.
- Wir helfen dir, zu beten.
- Wir unterstützen dich dabei, Gott kennenzulernen.
- Wir unterstützen dich beim Bibellesen.
- Wir helfen dir, seelische Stabilität zu finden.
- Wir sind da, wenn du uns brauchst.
- Wir bieten dir ethische Orientierung.
- Wir spielen Lieder mit Inhalt.

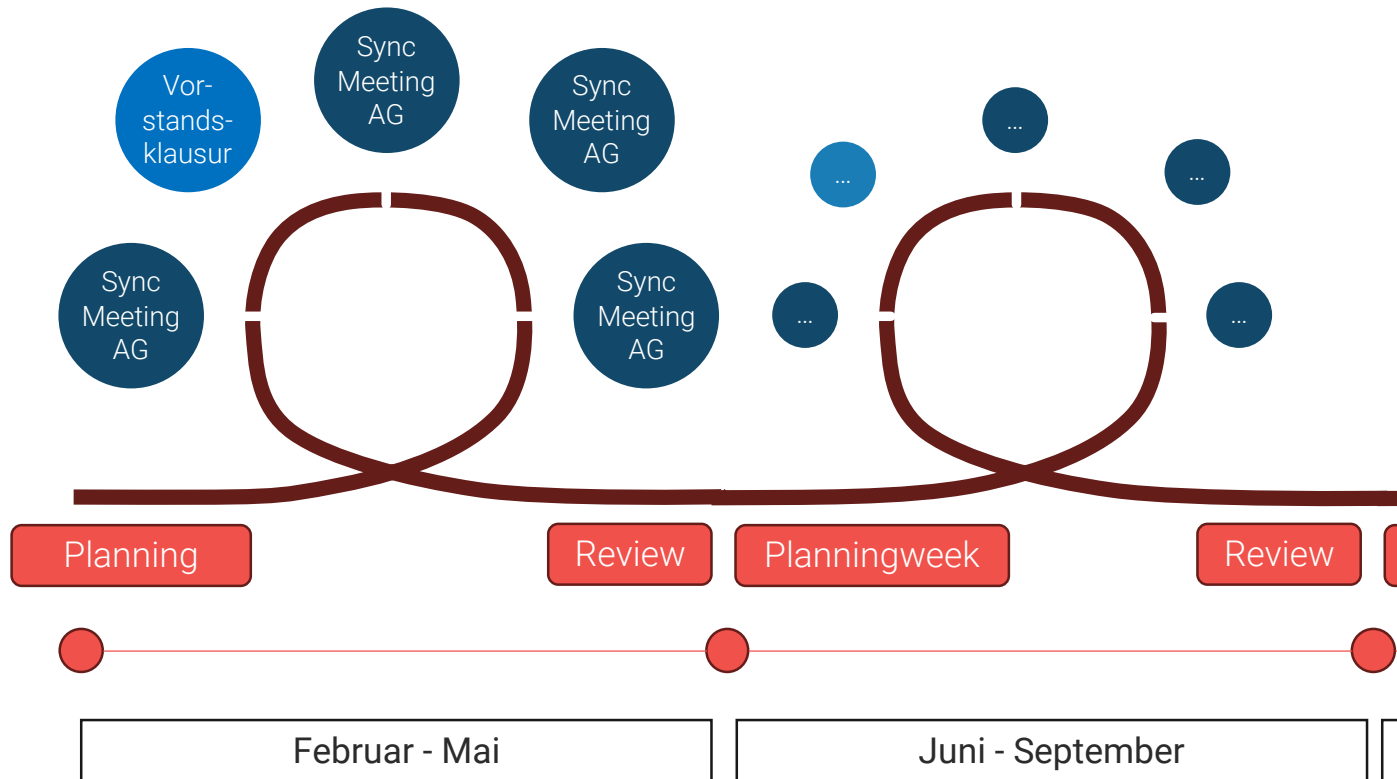
Entwicklung der Monatsreichweite

klassisch/Social Media (in Mio.) ■ Reichweite ■ Social Media



Planungs- und Lernzyklus

AG Strategie und Vorstand



Fokus 2025: Wirksamkeit und erste Kooperationen

In 2025 lagen zwei Schwerpunkte im Zentrum: Weiterentwicklung der bisherigen „Scorecard“ durch die Einführung der Wirksamkeitsmessung und die Suche nach strategischen Kooperationen.

Bei der Wirksamkeitsmessung haben wir auf der bestehenden Scorecard aufgebaut und diese weiterentwickelt. Wir konzentrieren uns auf drei Kerngrößen: Nutzungszahlen, Spenden und geistliches Feedback. Diese werden Unit-spezifisch festgelegt, in Dashboards visualisiert und über ein Ampelsystem bewertet. Die Weiterentwicklung und Einführung des Systems erfolgte 2025; seit 2026 nutzen wir es zur Steuerung unserer Produkte.

Zu den Kooperationen: Wir suchen Partner für das, was nicht unser Kernauftrag ist – und für das, was Menschen im Glauben weiterbringt. Erste Schritte wurden 2025 unternommen, um Menschen durch Glaubenskurse weiterzuführen.

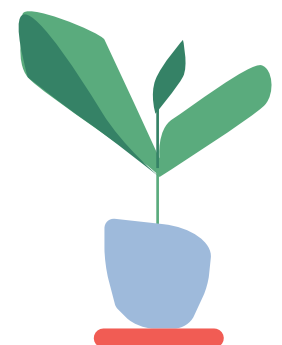
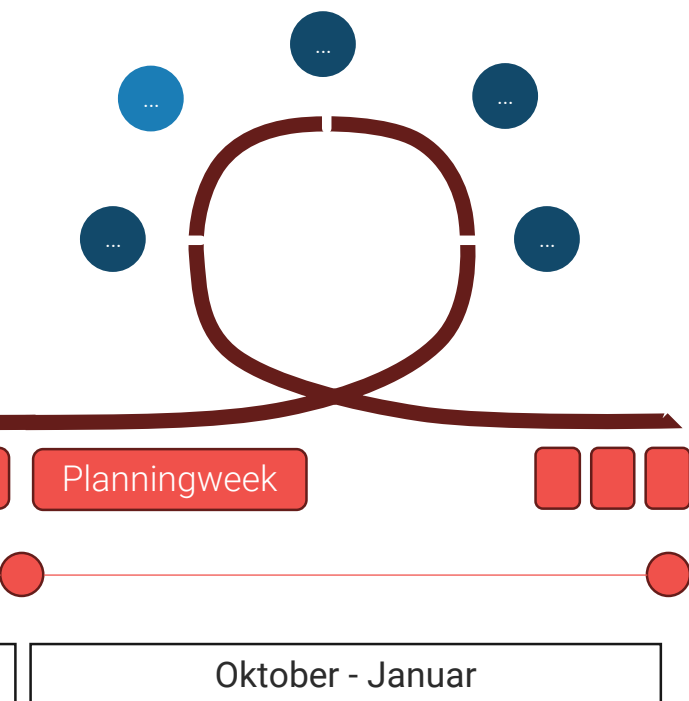
Ergebnisse 2025 – Reichweite und geistliche Wirkung

Klassische Reichweite

Der ERF hat 2025 monatlich 3.285.000 Menschen über seine klassischen Medienangebote erreicht – ein leichter Rückgang von 2 % gegenüber dem Vorjahr. Angesichts des allgemeinen Rückgangs klassischer Mediennutzung ist das ein bemerkenswertes Ergebnis.

Besonders hervorzuheben ist ERF Plus: Mit 820.000 monatlichen Hörerinnen und Hörern verzeichnet das Angebot ein Wachstum von 9 % – entgegen dem allgemeinen Radiotrend. Laut Medientrends 2026 verliert Radio zunehmend Jüngere an Streaming- und Podcastformate. ERF Plus wächst trotzdem – dank hoher inhaltlicher Qualität und zunehmender Nutzung der ERF Plus App und Podcasts, die der eigentliche Wachstumstreiber sind.

ERF Bibleserver (1.265.000 Nutzerinnen und Nutzer/Monat) und ERF.de (435.000 Nutzerinnen und Nutzer/Monat) verzeichnen Rückgänge. Diese hängen unter anderem mit der zunehmenden Nutzung von KI-Tools zusammen. Wir reagieren darauf, indem wir unsere Webseiten konsequent KI-optimiert weiterentwickeln.



Social Media

Unsere Social-Media-Reichweite hat sich 2025 mehr als verdoppelt – auf monatlich 11.155.000 Menschen, ein Wachstum von 136 % gegenüber dem Vorjahr. Besonders stark entwickelten sich ERF Jess und ERF Mensch Gott auf Instagram: Beide Kanäle haben ihre Abonnentenzahlen nahezu verdoppelt – ERF Jess von 44.000 auf 78.000, ERF Mensch Gott von 39.000 auf 93.000. Den größten Sprung verzeichnete ERF Mensch Gott auf YouTube: Durch den Einsatz von Shorts stiegen die Aufrufe von 535.000 auf über 2 Mio. – eine Vervierfachung in nur einem Jahr. So erreichen wir auch viele Menschen, die Gott noch nicht kennen.

Geistliche Wirkung

Ab Oktober 2025 haben wir die Methodik zur Erfassung geistlicher Wirkung vereinfacht. An die Stelle der bisherigen Dreikategorie-Erfassung (Berührung/Lebensveränderung/Bekehrung) ist eine übergeordnete Kategorie getreten: die Gottesbegegnung.

Denn darum geht es: Menschen sollen Gott kennenlernen und ihr Leben soll durch ihn verändert werden. Geistliche Wirkung zeigt sich dort, wo Menschen Gott begegnen. Eine Gottesbegegnung verstehen wir als ein bewusstes oder auch unbewusstes Erleben der Gegenwart Gottes - ein Erleben, das innerlich berührt, verändert oder neue Perspektiven eröffnet.

Im Jahr 2025 haben wir rund 9.000 Gottesbegegnungen gezählt, darunter etwa 500 erstmalige. Auf diese Weise machen wir geistliche Wirkung sichtbar.

Kultur

Im Sommer 2025 habe ich Kulturfrühstücke ins Leben gerufen: offene Gesprächsformate, in die sich Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einbuchen können – um sich mit mir über alles auszutauschen, was sie bewegt: Strategie, Veränderungen, Fragen. Das Angebot wurde intensiv genutzt. Dieses Format möchte ich dauerhaft etablieren. Für vertraulichere Themen stehe ich zusätzlich regelmäßig in Einzelgesprächen zur Verfügung.

Die Ausrichtung aller Aktivitäten auf strategische Ziele verändert auch die Kultur: Die



Units behalten ihre Eigenverantwortung – und richten sie gemeinsam an der Strategie aus. Mit klaren Zielen, klarer Verantwortung, klarer Wirksamkeitsmessung. Das verändert auch, wie wir miteinander arbeiten. Wir verstehen uns als Missionswerk und Unternehmen – beides zusammen: Wir nutzen unternehmerisches Handeln und agile Methoden, um missionarisch zu wirken.

Dank und Ausblick

All das wäre nicht möglich ohne Menschen, die den ERF tragen: unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die mit hohem Engagement und echter Berufung arbeiten. Unsere Spenderinnen und Spender, die uns vertrauen und ermöglichen, was wir tun. Unsere Netzwerkpartner, die gemeinsam mit uns denken und handeln. Und natürlich unsere Nutzerinnen und Nutzer, die uns regelmäßig Feedback geben und uns im Gebet begleiten. Ihnen allen gilt mein herzlicher und aufrichtiger Dank.

Besonders dankbar bin ich Gott, der uns in diesem Jahr der Weichenstellungen geleitet hat. Er hat Einmütigkeit geschenkt – im Strategieprozess, in schwierigen Entscheidungen, im Alltag. Ich empfinde es als großes Vorrecht, in seinem Dienst zu stehen.

2025 haben wir die Richtung gesetzt. 2026 gehen wir sie – fokussiert und entschlossen. Mit der Überzeugung, die den ERF seit mehr als 65 Jahren trägt: Gott verändert Leben. Durch Medien. Durch uns. Heute.

Susanne Thyroff

Susanne Thyroff

Social Media



Facebook

Instagram

YouTube

TikTok



Jahr	Reach	Reach	Aufrufe	Aufrufe
2024	425.000	1.120.000	1.445.000	1.630.000
2025	910.000	4.765.000	2.965.000	2.430.000
Abonnenten				
2024	60.000	100.000	265.000	185.000
2025	100.000	190.000*	350.000	210.000



ERF – Der Sinnsender



ERF Mensch Gott



ERF Bibleserver



ERF Plus



ERF Jess

*Insta Abonnenten Entwicklung: ERF Jess von 44.000 auf 78.000
ERF Mensch Gott von 39.000 auf 93.000

Geistliche Wirkung

Vorher	2022	2023	2024
Berührung	3.544	4.150	4.168
Lebens- veränderung	624	467	409
Bekehrung	178	483	332
Gesamt	4.346	5.100	4.909

Neu ab 01.10.2025	2025
Gottesbegegnungen (2025 insgesamt ca. 9.000, davon erstmalige ca. 500)	2.636

Die ausgewiesenen Werte sind eingeschränkt vergleichbar, da im Jahresverlauf sowohl das Messsystem umgestellt als auch die technische Erfassung auf sozialen Plattformen verbessert wurde.

Highlights

ERF MenschGott:
Start Video-Live-Podcast

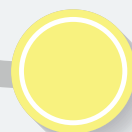


ERF Bibleserver:
Neue intelligente
Suchfunktion
(semantische/
inhaltliche Suche)



ERF Jess:
Start des Podcasts
„Frag los! – Kritische
Glaubensfragen,
ehrliche Antworten“

ERF MenschGott:
Live Gebet: 112
Menschen haben
zurückgemeldet,
dass sie das Über-
gabegebet mitge-
betet haben.



ERF Plus:
„Voll Liebe“ Podcast
zum Thema „Beziehung“
in Kooperation mit
Family Next



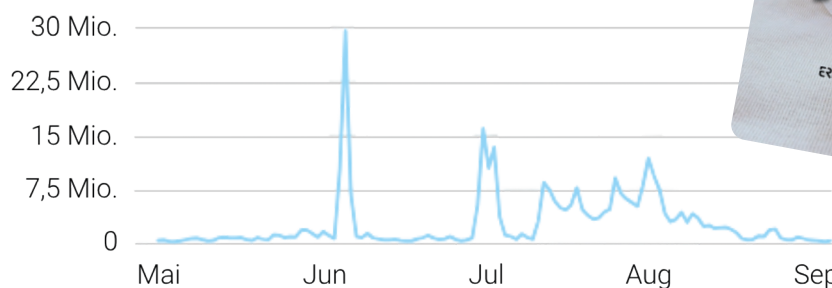
ERF Jess:
„Talkwerk live – Deine Glaubensfragen“
live bei YouTube

ERF Jess:
Start der Community
„Team Jess“

Chapter Community & Fundraising:
Gemeinsamer Medientag
mit der Stiftung Marburger Medien

Chapter Community & Fundraising:
Ausbildungskoope-
ration mit der Agentur
provinzglück in
Gladenbach

MenschGott:
30 Mio. Aufrufe
bei Social Media





ERF Mensch Gott:
Stand auf der Esoterikmesse
„Spiritualität und Heilen“
in Köln



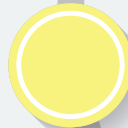
ERF Plus:
Entscheidung für ein
neues Gern-Gehört-
Format nach 3-wöchiger
Experimentierphase



**ERF Plus, ERF Jess,
ERF Global Hope:**
hausweiter
Spententag



Chapter Marketing:
Einführung Wirk-
samkeitsmessung



**Chapter Community
& Fundraising/
Chapter Marketing:**
3. Netzwerktag Marketing
und Fundraising im
Barcamp-Format

ERF Jess:
Die neue
ERF Jess App
geht live



ERF Global Hope:
Besuch Andy Schick
(CEO TWR) in Wetzlar



Chapter Technik:
Ausbildungskooperation
mit Firma Oculus
bei der Ausbildung
Mediengestalter/-in
Bild und Ton



ERF Biblesserver:
Erfolgreichstes Zoom-Event
mit über 1.400 Anmeldungen:
„Mit Jesus Bibel lesen – neue
Zugänge zum Wort Gottes
entdecken!“

ERF Plus:
Lesezeichen-
Jubiläum



Geistliche Wirkung



„Ich war es gewohnt, zu leisten und alles im Griff zu haben – bis ich keine Kraft mehr hatte. Mein ganzes Leben ist zusammengebrochen. Als ich dann ERF Mensch Gott entdeckt habe, hat jede Sendung mir gezeigt: Hier ist Hoffnung und hier ist ein Gott, der nicht die Kontrolle verliert, egal wie die Umstände sind.“

Nadine
ERF Mensch Gott

Durch Sendungen des ERF werde ich gesegnet, bete und spende gerne für die Mitarbeiter und Aufgaben.

ERF.de

Ich möchte mich von Herzen für den wunderbaren Bibel- lese-Abend bedanken. Eure gemeinsame Session hat in mir etwas ganz Neues bewegt – etwas, das ich schon oft gehört und verstanden hatte, aber diesmal ist es vom Kopf ins Herz gefallen.

ERF Bibleserver



„Erleuchtung war mein Lebensziel. Dafür bin ich u.a. monatelang durch Indien gereist. In meinem Leben ist viel passiert, bis ich eines Abends auf ERF Mensch Gott gestoßen bin. In den Sendungen sagten die Gäste, dass man mit einem Gebet Jesus in sein Leben einladen kann. Das habe ich daraufhin getan – und meine Suche nach Sinn war zu Ende.“

Elisa
ERF Mensch Gott



„ERF Mensch Gott hat mir in der Zeit nach meinem Suizidversuch wahnsinnig viel Mut gemacht. Die Sendungen haben mir geholfen, die Scham zu überwinden. Deswegen kann ich heute meine Geschichte erzählen, um anderen Hoffnung zu geben.“

Lena Johanna
ERF Mensch Gott

Ich glaube nicht an Gott.
Wenn ich das höre, will
ich an ihn glauben.

ERF Jess Talkwerk

Ich musste sechs Wochen im Krankenhaus und in der Reha verbringen. Durch euer Programm und die Musik fand ich Trost, Ruhe und neue Kraft. Zum Erstaunen der Ärzte lernte ich schnell wieder zu laufen und kann nun selbstständig leben. Ich danke Gott für das Wunder meiner Heilung und dem ERF Team für seine Mithilfe.

ERF Plus

Ich wuchs in einem streng muslimischen Umfeld auf, in dem es nicht erlaubt war, unseren Glauben zu hinterfragen. Doch tief im Inneren sehnte ich mich nach Wahrheit. Durch euer Programm begegnete ich Jesus. Als ich seine Botschaft hörte, wusste ich, dass dies die Wahrheit ist, nach der ich gesucht hatte. Jesus nachzufolgen hat mich alles gekostet: Meine Familie hat mich ausgestoßen. Doch ich weiß: Selbst, wenn ich scheinbar allein auf der Welt bin, bin ich in Christus niemals allein.

Ahmed aus dem Iraq
ERF Global Hope

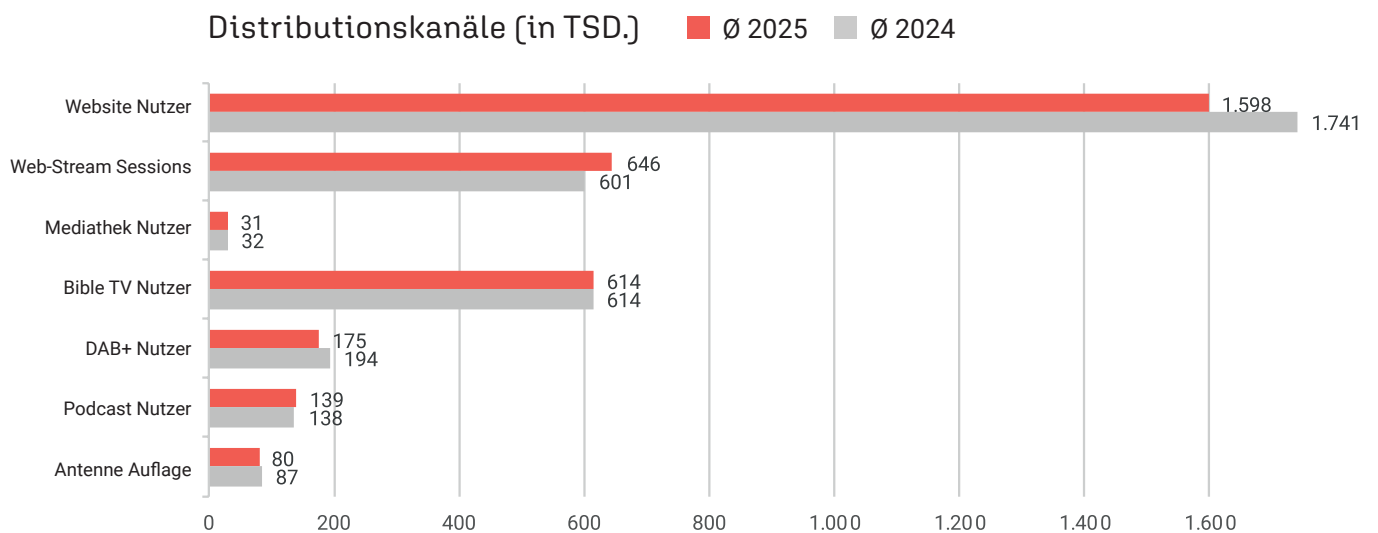
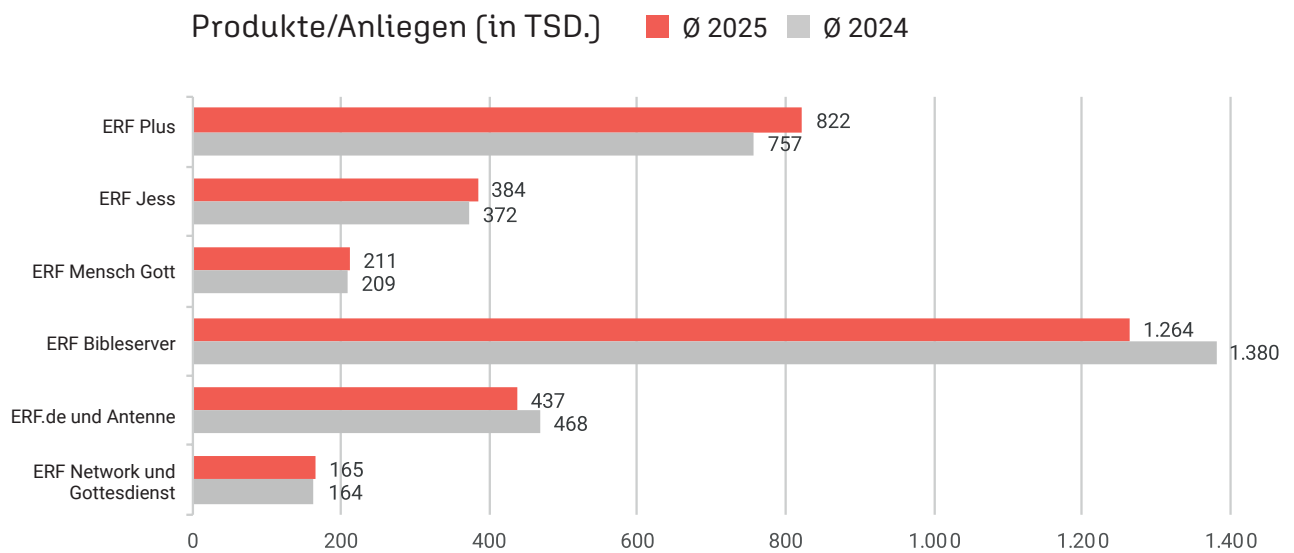


„Als ich gerade Christ geworden war, erkrankte ich schwer an Krebs. In dieser schlimmen Zeit habe ich viel ERF Mensch Gott geschaut. Zu sehen, wie gut und liebevoll Gott ist, hat mir immer wieder Trost und Hoffnung gegeben.“

Judith
ERF Mensch Gott

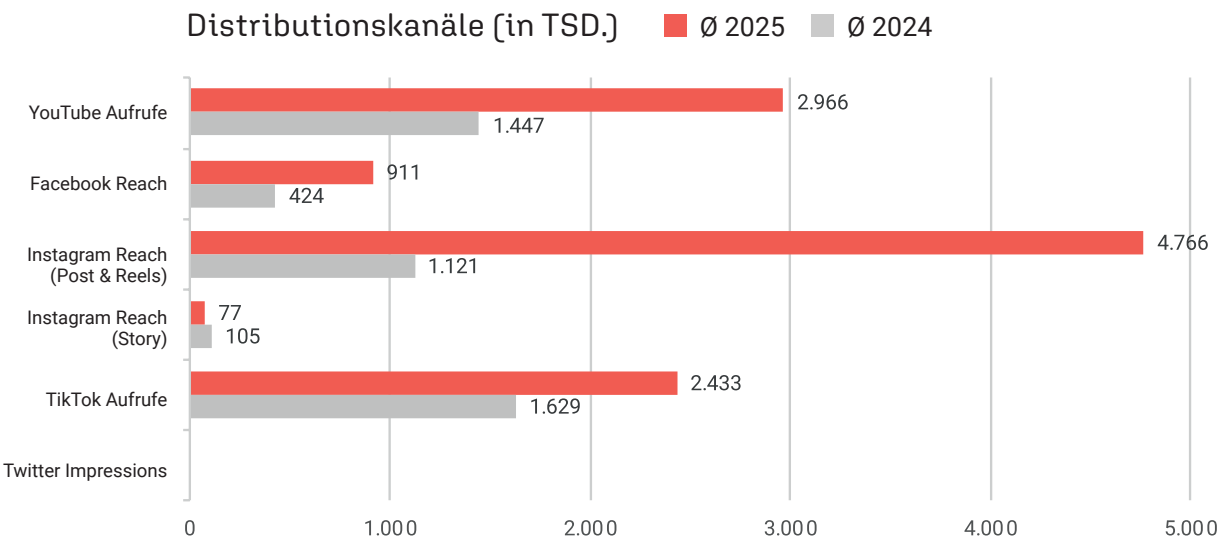
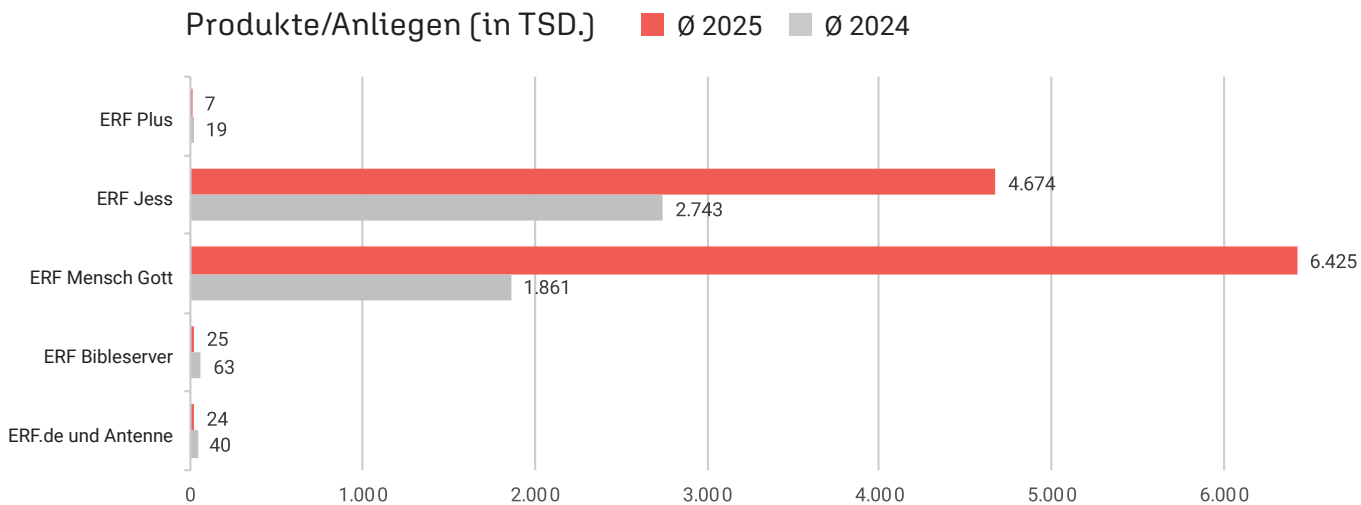
Reichweiten

Klassische Reichweite im Monat





Social Media Reichweite im Monat



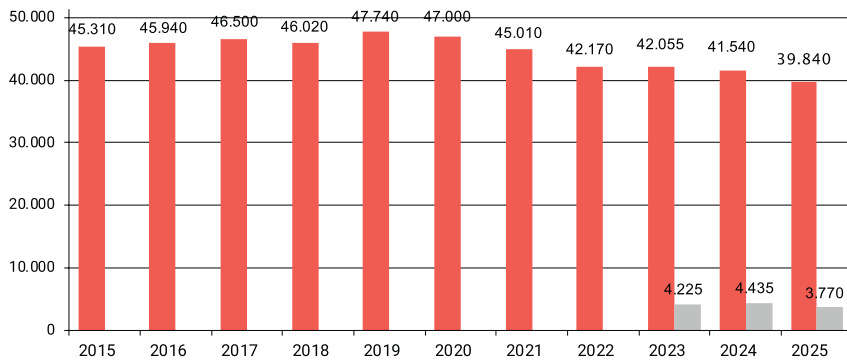
Versorgt.

Finanzbericht des Stv. Vorstandsvorsitzenden

Entwicklung

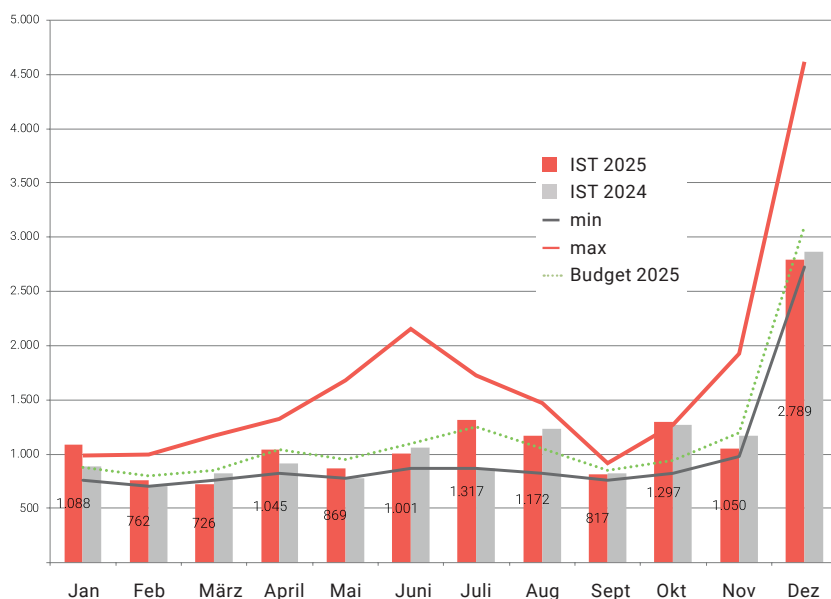
Anzahl der Spender 2015 bis 2025

■ Spender
■ davon Neuspender



Spendenvergleich

monatlich [in T€] ohne Weiterleitungen



Das Jahr 2025 stand im Zeichen finanzieller Stabilität – einem unserer zentralen strategischen Hebel. Trotz eines wirtschaftlich herausfordernden Umfelds, einer weiter zurückhaltenden Spendenbereitschaft und steigender allgemeiner Betriebskosten haben wir das Geschäftsjahr mit einem positiven Bilanzergebnis abgeschlossen. Das ist für uns keine Selbstverständlichkeit – es ist Ausdruck von Gottes Fürsorge, einer treuen Spenderschaft und einer konsequenten Kostendisziplin des gesamten ERF-Teams. Wir sind überzeugt: Gott versorgt uns mit den Mitteln, die wir brauchen – und wir tragen Verantwortung dafür, sie gut einzusetzen.

Finanzielle Stabilität ist für den ERF kein Ziel an sich. Sie ist die Grundlage dafür, dass wir unseren Auftrag erfüllen können: Medien zu machen, damit Menschen Gott kennenlernen und er ihr Leben verändert.

Das wirtschaftliche Umfeld 2025

Die Inflationsrate in Deutschland blieb auf einem leicht erhöhten Niveau, was sowohl die Kaufkraft vieler Menschen als auch die Betriebskosten von Organisationen wie dem ERF spürbar beeinflusste. Gerade auch im Bereich der Spenden von Unternehmen spüren wir die wirtschaftliche Schwäche am Standort Deutschland stark. Viele Unternehmen sind nicht mehr in der Lage, die Spenden aus der Vergangenheit fortzuführen.

Gleichzeitig ist der demografische Wandel auch in unserer Spenderschaft ein strukturelles Thema, das uns nicht nur 2025 beschäftigt, sondern dass wir mit unserem Hebel „finanzielle Stabilität“ weiter angehen und auch in den nächsten Jahren mit einem zielgerichteten Fundraising verbessern wollen. Unter anderem wird die Bestandsspender-Aktivierung ein Schwerpunkt sein.

In solch einem schwierigen Umfeld ist es für uns ein gutes Zeichen, dass wir auch 2025 einen positiven Jahresabschluss ausweisen können.



Spendenentwicklung und Fundraising

Die Spenden des ERF Medien e. V. beliefen sich auf 14,23 Mio. €. Hinzu kamen Nachlässe in Höhe von 1,86 Mio. € – damit erreichten die Gesamterlöse aus Spenden und Nachlässen 16,09 Mio. € und lagen damit auf dem Niveau des Vorjahres (2024: 16,17 Mio. €). Im dargestellten Umfeld ist das ein bemerkenswertes Ergebnis – und ein Zeichen der Treue unserer Unterstützerinnen und Unterstützer.

Spenderanzahl und Durchschnittsspende

Die Zahl der aktiven Spenderinnen und Spender ist im Vergleich zum Vorjahr leicht auf 39.840 Personen (2024: 41.540) zurückgegangen und damit leider unter die Grenze von 40.000 Personen gesunken. Im Rahmen persönlicher Kontaktaufnahmen mit Menschen, die seit mehr als 13 Monaten nicht mehr gespendet hatten, konnten wir keine einheitlichen Gründe feststellen. Festzuhalten bleibt, dass die Inhalte des ERF kein Grund für eine Spendenzurückhaltung sind. Eine erste Erkenntnis ist jedoch, dass wir in einer digitalen Welt die Spendenfinanzierung des ERF noch besser als bisher kommunizieren müssen. Gleichzeitig ist die durchschnittliche Spende pro Person auf 359 € gestiegen (2024: 330 €). Wer dem ERF treu geblieben ist, hat also mehr gegeben. Dies ist für uns Ausdruck einer tiefen Verbundenheit, die uns verpflichtet und ermutigt.

Fundraising-Maßnahmen

Im Jahr 2025 haben wir unsere Bemühungen verstärkt, den persönlichen Kontakt zu unseren Unterstützerinnen und Unterstützern zu intensivieren. Besondere Schwerpunkte waren:

- Persönliche Kontaktrufe zur Reaktivierung ehemaliger Spenderinnen und Spender
- Eine erste hausweite Weihnachtskampagne mit einer mutmachenden Geschichte aus unserem Format ERF Jess Talkwerk
- Der ERF-Spendentag 2025 für unsere internationale Arbeit mit Einnahmen von 366.000 €

Wir sind überzeugt: Fundraising ist nicht nur eine Kommunikations- oder Marketingaufgabe, sondern vor allem Beziehungspflege.

Nachlässe

Auch 2025 haben uns Menschen durch Nachlässe bedacht – insgesamt 1,86 Mio. €, davon 1 Mio. € in Form bewerteter Vermögensgegenstände aus Erbschaften. Das berührt uns zutiefst. Es ist Ausdruck eines Vertrauens, das ein Leben lang gewachsen ist. Nachlässe fließen im ERF nicht direkt in den laufenden Betrieb. Wir investieren sie bewusst in langfristig wirksame Güter oder in Maßnahmen, die uns strukturell helfen, effizienter zu handeln – z.B. in Infrastruktur, Anlagevermögen und Projekte, die den ERF langfristig tragen.

Ausgaben und Kostendisziplin

Die uns anvertrauten Mittel werden mit Sorgfalt dort eingesetzt, wo sie möglichst wirksam im Sinne unseres Auftrages sind. Kostendisziplin ist für uns Ausdruck von Verantwortung gegenüber unseren Spenderinnen und Spendern und Zeichen einer guten Haushaltschaft.

Personalkosten

Die Personalkosten stellen, wie in Medienunternehmen üblich, einen der größten Kostenblöcke dar. Im Jahr 2025 haben wir 7,51 Mio. €

für Personal aufgewendet (ohne Wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb, 2024: 7,10 Mio. €). Der Anstieg ist im Wesentlichen auf die moderate Gehaltsanpassung zum 1. Januar 2025 zurückzuführen und die sehr geringe Anzahl an offenen Stellen im Jahr 2025 im Vergleich zu den Vorjahren. Die vorhandenen Stellen waren nahezu vollständig besetzt, was sich entsprechend in den Personalkosten niederschlägt.

Betriebskosten und Digitalisierung

Die Betriebskosten wurden laufend auf Notwendigkeit geprüft. Gleichzeitig investieren wir weiterhin in die Digitalisierung und künstliche Intelligenz unserer Prozesse und Inhalte – weil wir überzeugt sind: Die Menschen, die wir erreichen wollen, sind digital unterwegs. Diese Investitionen haben wir bewusst und verantwortlich eingesetzt, um unseren Auftrag effizient erfüllen zu können.

Im Bereich der Werbe- und Druckkosten verzeichneten wir 2025 einen Sondereffekt: Es wurden in diesem Jahr lediglich fünf Ausgaben unserer Zeitschrift Antenne abgerechnet, was die Kosten in diesem Bereich entsprechend reduziert hat.

Unabhängig davon investieren wir im Sinne unseres strategischen Hebels „Bekanntheit und Relevanz ausbauen“ weiterhin bewusst in unsere Sichtbarkeit.

Investitionen in Anlagevermögen

Im Bereich der Investitionen lag 2025 ein Schwerpunkt auf der Stärkung unseres Anlagevermögens. Insgesamt wurden wie geplant 530 T€ investiert. Dazu zählten die neuen Apps für ERF Plus und ERF Jess, Erneuerungen in der Medien-IT sowie neue Medien-Hardware – allesamt Maßnahmen, die unsere digitale Infrastruktur langfristig stärken und Nutzerinnen und Nutzern einen besseren Zugang zu unseren Inhalten ermöglichen.

Bilanzergebnis 2025

Das Geschäftsjahr 2025 schloss mit einem positiven Bilanzergebnis von 112 T€ ab. Die betrieblichen Gesamterlöse beliefen sich auf 16,62 Mio. €, die betrieblichen Gesamtaufwendungen auf 16,10 Mio. €. Das Jahresergebnis lag bei 655 T€.

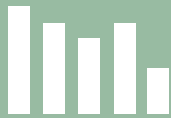
Ergebnis im Vergleich

Das Bilanzergebnis lag deutlich über der ursprünglichen Planung (Budget: -608 T€). Im Vergleich zum Vorjahr (2024: 157 T€) hat es sich leicht verändert, blieb aber positiv. Wesentliche Treiber waren höhere Nachlässe als geplant (+1,40 Mio. € über Budget), leicht gestiegene Spenden sowie eine konsequente Kostendisziplin auf der Aufwandsseite.

Eigenkapital und Rücklagen

Zum Stichtag 31.12.2025 weist ERF Medien e.V. ein Eigenkapital von 8,67 Mio. € aus. Das Vereinskapital wurde mit dem Jahresabschluss 2025 um knapp 50 T€ auf 2,60 Mio. € gestärkt – ein bewusster Schritt, die Kernsubstanz des Vereins zu festigen. Die Rücklagen wurden im Vergleich zum Vorjahr ausgebaut – von 5,31 Mio. € auf 5,96 Mio. €. Dank einer gesunden Eigenkapitalbasis können wir unsere Angebote für die Menschen in Deutschland verlässlich aufrechterhalten – auch wenn Spenden unterjährig schwanken oder das konjunkturelle Umfeld schwierig ist.





Unsere finanzielle Bilanz 2025

1. Dankbar für ein stabiles Jahr – trotz herausforderndem Umfeld: Das wirtschaftliche Umfeld war 2025 anspruchsvoll. Dass wir das Jahr dennoch mit einem positiven Ergebnis abschließen konnten, erfüllt uns mit Dankbarkeit – und mit Vertrauen auf Gott, der uns trägt.
2. Was wir haben, setzen wir ein – und wir erwarten mehr: Alles, was wir erwirtschaften, fließt in unseren Auftrag zurück. Wir investieren gezielt in Reichweite, digitale Verbreitung und Inhalte, die Menschen erreichen – und ihr Leben berühren, das vielleicht sogar zum ersten Mal. Dabei blicken wir zuversichtlich nach vorn – im Vertrauen, dass Gott auch künftig für die Mittel sorgt, die wir brauchen.
3. Dankbar für tiefe Verbundenheit – und entschlossen, sie zu pflegen: Die Zahl der Spender/-innen ist leicht gesunken, die durchschnittliche Spende jedoch gestiegen. Diese Verbundenheit ist ein Geschenk – und zugleich Auftrag.
4. Die Zukunft gehört der Kooperation: Wir arbeiten weiterhin daran, dass Kooperationen den ERF stärken – und dass wir durch sie auch anderen dienen können. Gemeinsam mit unseren Partnern bringen wir jeweils das ein, was wir am besten können – jede Organisation mit ihrer Stärke, ihrem Auftrag, ihrer Reichweite.
5. Solide Basis, mutiger Blick nach vorn – und wirksam investiert: Finanzielle Stabilität ist fest verankert in unserer Strategie. Eine gesunde Eigenkapitalbasis und solide Rücklagen sind kein Selbstzweck – sie geben uns den Mut, zukunftsweisend zu investieren. Dabei fragen wir konsequent: Was wird in Zukunft wirklich benötigt?

Ausblick 2026

Für 2026 planen wir mit Spendeneinnahmen von 14,25 Mio. € – ein moderates Wachstum gegenüber dem Vorjahr, das wir für realistisch, aber nicht für selbstverständlich halten. Dazu werden wir die laufenden Maßnahmen im Bereich Fundraising konsequent ausbauen müssen – das ist eine der zentralen Aufgaben des Jahres 2026. Die Gesamterlöse planen wir mit 15,25 Mio. €, die Gesamtaufwendungen mit 16,01 Mio. €. Unter Berücksichtigung des Neutralen Ergebnisses ergibt sich daraus ein geplantes Defizit von -316 T€. Aufgrund unserer soliden Eigenkapitalbasis und der positiven Abschlüsse der Vorjahre halten wir dieses Ergebnis für vertretbar – gerade vor dem Hintergrund, dass wir unseren Auftrag auch in wirtschaftlich anspruchsvollen Zeiten erfüllen wollen.

Auf der Ausgabenseite rechnen wir mit weiter steigenden Betriebskosten, insbesondere durch Software, IT-Infrastruktur und das geplante CI-Update. Die Abschreibungen werden hingegen leicht sinken, da diverse Softwareprodukte vollständig abgeschrieben sind.

Unsere Investitionsschwerpunkte für 2026 sind klar definiert: Software und KI – darunter Investitionen für das Produkt Bibleserver und die Weiterentwicklung der Apps für ERF Plus und ERF Jess. Wir stärken die IT-Sicherheit und Hardware, weil der Schutz unserer Systeme nicht verhandelbar ist. Und wir investieren in die Produktentwicklung, insbesondere in ERF.de. Die Gesamtinvestitionen sind mit 763 T€ geplant.

Christliche Medienarbeit bleibt unser Auftrag – und wir gehen mit Zuversicht in das Jahr 2026. Nicht, weil wir alle Antworten haben, sondern weil wir wissen, wessen Auftrag wir erfüllen. Wir danken allen, die den ERF 2025 getragen haben – durch ihre Spenden, ihre Gebete und ihr Vertrauen.

Mit Dankbarkeit und Zuversicht

Christian Kolb
Stv. Vorstandsvorsitzender

Bilanz

zum 31. Dezember 2025

AKTIVSEITE

	31.12.2025 €	31.12.2024 T€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	633.888,06	859
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	21.585.138,65	22.236
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung	<u>2.348.400,02</u>	<u>2.704</u>
	23.933.538,67	24.940
III. Finanzanlagen		
1. Beteiligungen	44.000,00	44
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	<u>2.058.475,27</u>	<u>1.589</u>
	<u>2.102.475,27</u>	<u>1.633</u>
	...26.669.902,00	...27.432
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	48.112,25	39
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
Sonstige Vermögensgegenstände	2.420.656,92	2.166
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		
	<u>3.685.720,13</u>	<u>3.929</u>
	...6.154.489,30	...6.134
C. Rechnungsabgrenzungsposten	...96.421,37	...73
	<u>32.920.812,67</u>	<u>33.639</u>

PASSIVSEITE

	31.12.2025 €	31.12.2024 T€
A. Eigenkapital		
I. Vereinskaptal	2.600.000,00	2.550
II. Rücklagen	5.956.400,00	5.306
III. Bilanzergebnis	<u>112.453,77</u>	<u>157</u>
	8.668.853,77	8.013
B. Sonderposten für zweckgebundene Spenden		
I. Sonderposten für Spenden zur Finanzierung von Anlagevermögen	11.217.175,00	11.594
II. Sonderposten für noch nicht verwendete, zweckgebundene Spenden	<u>196.057,90</u>	<u>259</u>
	11.413.232,90	11.853
C. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	7.000,00	7
2. Steuerrückstellungen	9.715,00	8
3. Sonstige Rückstellungen	<u>774.999,83</u>	<u>542</u>
	791.714,83	557
D. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	5.170.185,70	5.717
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	267.748,87	247
3. Verbindlichkeiten gegenüber der ERF Stiftung	2.010.000,00	2.130
4. Verbindlichkeiten aus Investorendarlehen	1.512.500,00	1.583
5. Verbindlichkeiten gegenüber ERF Freunden	2.562.430,09	3.165
6. Sonstige Verbindlichkeiten	524.146,51	364
- davon aus Steuern: € 21.721,10 (Vorjahr: 24 T€)		
	<u>12.047.011,17</u>	<u>13.206</u>
E. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	10
	<u><u>32.920.812,67</u></u>	<u><u>33.639</u></u>

Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2025

	2025 €	2024 T€
1. Erträge aus Spenden und Nachlässen		
a) Im Geschäftsjahr zugeflossene Spenden und Nachlässe	16.091.330,19	16.172
b) Verbrauch in Vorjahren zugeflossener Spenden	383.614,70	158
c) Abgrenzung von noch nicht verwendeten, im Geschäftsjahr zugeflossenen Spenden	<u>-320.854,25</u>	<u>-259</u>
	16.154.090,64	16.071
2. Sonstige betriebliche Erträge	1.044.519,56	1.069
3. Sendekosten	-1.989.219,21	-2.048
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-6.346.757,78	-6.051
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung - davon für Altersversorgung: € 49.823,65 (Vorjahr: 50 T€)	-1.273.145,99	-1.169
	<u>-7.619.903,77</u>	<u>-7.220</u>
5. Abschreibungen	-1.939.785,14	-1.936
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-4.902.595,46	-4.688
7. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	37.777,21	33
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	40.108,74	41
9. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	-63.076,58	-2
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>-99.279,40</u>	<u>-106</u>
11. Finanzergebnis	-84.470,03	-34
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	<u>-7.176,52</u>	<u>-18</u>
13. Jahresüberschuss	655.460,07	1.196
14. Ergebnisvortrag aus dem Vorjahr	157.056,62	151
15. Entnahmen aus Rücklagen	109.700,00	110
16. Einstellungen in Rücklagen	-760.000,00	-1.300
17. Erhöhung des Vereinskapitals	<u>-49.762,92</u>	<u>0</u>
18. Bilanzergebnis	<u><u>112.453,77</u></u>	<u><u>157</u></u>

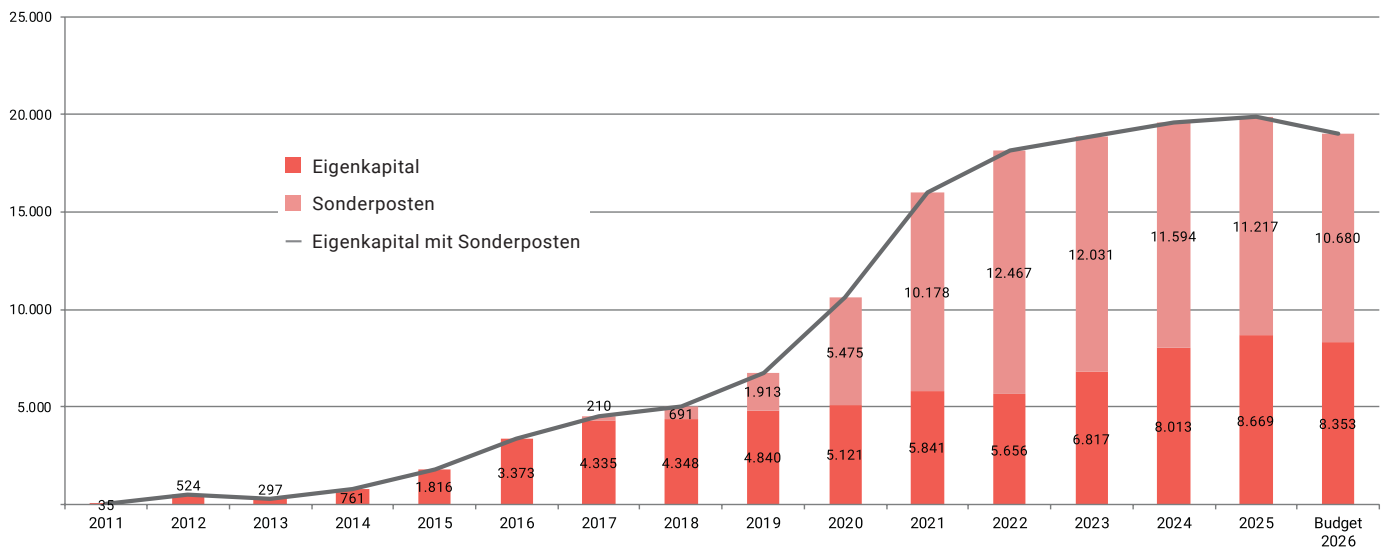
GuV-Vergleich 2023-2025

nach Erlös- und Kostenarten

Beschreibung	IST 2023	IST 2024	IST 2025	Gesamtbudget 2025
ERLÖSE				
Spenden	13.572.173 €	13.387.553 €	13.933.471 €	14.010.000 €
Spenden z. Weiterleitung	232.327 €	237.310 €	293.153 €	0 €
SPENDEN GESAMT	13.804.500 €	13.624.863 €	14.226.625 €	14.010.000 €
Nachlässe	1.634.632 €	2.546.692 €	1.864.706 €	460.000 €
SPENDEN UND NACHLÄSSE GESAMT	15.439.133 €	16.171.554 €	16.091.330 €	14.470.000 €
Sonstige Erlöse	327.798 €	402.157 €	371.387 €	379.000 €
Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb	133.952 €	167.972 €	153.871 €	147.000 €
ERLÖSE	15.900.882 €	16.741.683 €	16.616.589 €	14.996.000 €
AUFWENDUNGEN				
Sendekosten	-2.266.599 €	-2.048.176 €	-1.989.219 €	-2.064.900 €
Personalkosten	-7.132.084 €	-7.100.487 €	-7.511.317 €	-7.646.000 €
Aus-/Fort-/Weiterbildung	-22.613 €	-60.273 €	-60.658 €	-89.700 €
Etatbeiträge ERF Vereine	-91.980 €	-82.800 €	-75.000 €	-75.000 €
Zuschüsse	-474.550 €	-1.081.550 €	-884.200 €	-543.000 €
Spendenweiterleitungen	-241.625 €	-234.893 €	-276.337 €	0 €
Werbung/Druck	-539.417 €	-473.767 €	-448.630 €	-526.000 €
Kfz- und Reisekosten	-258.170 €	-316.852 €	-292.650 €	-356.300 €
Post- u. Telekommunikation	-511.874 €	-519.297 €	-482.719 €	-564.900 €
Honorare und Produktionskosten	-278.076 €	-258.121 €	-255.904 €	-283.100 €
Betriebskosten	-1.262.288 €	-1.258.833 €	-1.453.545 €	-1.398.800 €
Verwaltungskosten / Sonstiges	-228.997 €	-347.841 €	-316.068 €	-358.400 €
Abschreibungen	-866.916 €	-986.853 €	-1.031.016 €	-1.090.000 €
Abschreibungen Gebäude	-1.030.694 €	-941.518 €	-901.485 €	-910.000 €
Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb	-117.929 €	-142.559 €	-124.345 €	-88.000 €
BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN	-15.323.812 €	-15.853.820 €	-16.103.095 €	-15.994.100 €
BETRIEBLICHES ERGEBNIS	577.070 €	887.864 €	513.494 €	-998.100 €
NEUTRALER BEREICH				
Neutrale Erträge	477.384 €	295.013 €	524.012 €	39.000 €
Auflösung Sonderposten	436.750 €	436.750 €	456.750 €	456.000 €
Neutrale Aufwendungen	-329.833 €	-423.545 €	-838.796 €	-105.000 €
NEUTRALES ERGEBNIS	584.300 €	308.218 €	141.966 €	390.000 €
JAHRESERGEBNIS	1.161.370 €	1.196.082 €	655.460 €	-608.100 €
Erträge Auflösung von Rücklagen	173.700 €	109.700 €	109.700 €	0 €
Aufwand aus Bildung von Rücklagen	-1.000.000 €	-1.300.000 €	-809.763 €	0 €
Mittelvortrag aus dem Vorjahr	-183.795 €	151.275 €	157.057 €	0 €
BILANZERGEBNIS	151.275 €	157.057 €	112.454 €	-608.100 €
Investitionen	1.488.433 €	311.053 €	530.000 €	531.500
davon Bauprojekt	867.953 €			

Eigenkapital mit Sonderposten

(in T€)



Budget 2026 nach Erlös- und Kostenarten Planung 2027 und 2028

Beschreibung	Budget 2026 T€	Planung 2027 T€	Planung 2028 T€
ERLÖSE			
Spenden	14.250	14.535	14.826
Ausschüttung Stiftung	50	70	80
Spenden z. Weiterleitung		0	0
SPENDEN GESAMT	14.300	14.605	14.906
Nachlässe	460	460	460
SPENDEN UND NACHLÄSSE GESAMT	14.760	15.065	15.366
Sonstige Erlöse	386	380	380
Erlöse Wirtschaftl. Geschäftsbetrieb	99	100	100
ERLÖSE	15.245	15.545	15.846
AUFWENDUNGEN		0	0
Sendekosten	-2.010	-2.060	-2.110
Personalkosten	-7.784	-7.940	-8.059
Aus-/Fort-/Weiterbildung	-101	-90	-90
Etatbeiträge ERF Vereine	-68	-61	-55
Zuschüsse International	-627	-650	-660
Spendenweiterleitungen	0	0	0
Werbung/Druck	-553	-513	-520
Kfz- und Reisekosten	-356	-363	-368
Post- u. Telekommunikation	-527	-537	-545
Honorare und Produktionskosten	-283	-289	-289
Betriebskosten	-1.427	-1.455	-1.420
Verwaltungskosten / Sonstiges	-423	-360	-360
Abschreibungen	-870	-850	-850
Abschreibungen Gebäude	-900	-900	-900
Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb	-78	-80	-80
BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN	-16.005	-16.148	-16.306
BETRIEBLICHES ERGEBNIS	-760	-603	-461
NEUTRALER BEREICH			
Neutrale Erträge	60	60	60
Auflösung Sonderposten	497	497	497
Neutrale Aufwendungen	-113	-90	-90
NEUTRALES ERGEBNIS	444	467	467
JAHRESERGEBNIS	-316	-136	6



ERF Medien e.V.
Berliner Ring 62
35576 Wetzlar
Deutschland

06441 957-1414
info@erf.de